

Prüfungsordnung

für den

Master-Studiengang Archäologie

Einschreibung/Umschreibung ab SoSe 2017 / Änderung der Sprachanforderungen 2019

A. Fachrichtungen

Das Studium im Master-Studiengang erfolgt entsprechend dem gewählten fachlichen Schwerpunkt (= der Fachrichtung) in:

- Fachrichtung „Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie“ (M.A. Archäologie)
- Fachrichtung „Klassische Archäologie“ (M.A. Archäologie)
- Fachrichtung „Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte“ (M.A. Archäologie)

Die gewählte Fachrichtung wird auf dem Zeugnis genannt.

B. Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen (zu § 2 Abs. 4)

1. Hochschulabschluss

Nachweis eines Bachelorabschlusses mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland mit einem archäologischen Anteil von mindestens 60 Leistungspunkten (LP), und davon mindestens 40 LP aus der gewählten Fachrichtung (Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie, Klassische Archäologie, Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte), oder eines gleichwertigen Studienabschlusses mit gleichwertigem Umfang der fachbezogenen Studien- und Prüfungsleistungen. In besonderen Fällen entscheidet der Prüfungsausschuss über die Zulassung.

Für den Schwerpunkt Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte gilt außerdem: Sofern im Rahmen des ersten Hochschulabschlusses 30 LP oder mehr als 30 LP, aber weniger als 40 LP im Bereich der Fachrichtung Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte erbracht wurden, kann die Einschreibung unter der Auflage der Erbringung zusätzlicher Studien- und Prüfungsleistungen aus dem entsprechenden Bachelorstudienfach im Umfang von maximal 10 LP erteilt werden. In welchen Modulen die Leistungen zu erbringen sind, regelt der Prüfungsausschuss; diese Leistungen sind nicht Bestandteil der Masterprüfung. Wird die Auflage nicht innerhalb des ersten Studienjahrs erfüllt, ist eine Fortführung des Studiums in der Regel nicht mehr möglich.

2. Fachspezifische Sprachkenntnisse

Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen (als Fremdsprachen werden hier auch die *Alten Sprachen* – Latein, Altgriechisch – verstanden) werden gefordert. Als ausreichend sind in der Regel Kenntnisse anzusehen, die bei der ersten Sprache in mindestens fünf, bei der anderen in mindestens drei Jahren schulischer Ausbildung mindestens mit der abschließenden Note „ausreichend“ nachgewiesen werden.

„Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen (als Fremdsprachen werden hier auch die *Alten Sprachen* – Latein, Altgriechisch – verstanden) werden gefordert. Als ausreichend sind in der Regel Kenntnisse anzusehen, die bei der ersten Sprache in mindestens fünf, bei der anderen in mindestens drei Jahren schulischer Ausbildung mindestens mit der abschließenden Note „ausreichend“ nachgewiesen werden.

Bei Wahl der Fachrichtung „Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie“ sind Lateinkenntnisse im Umfang von zwei Jahren Schulunterricht mit mindestens der abschließenden Note „ausreichend“ oder vergleichbare Leistungen (erfolgreiche Teilnahme an der Übung „Latein für Anfänger“ gemäß der Prüfungsordnung für den Nachweis von Griechisch- und Lateinkenntnissen an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz) erforderlich.

Bei Wahl der Fachrichtung „Klassische Archäologie“ sind Lateinkenntnisse im Umfang von zwei Jahren Schulunterricht mit mindestens der abschließenden Note „ausreichend“ oder vergleichbare Leistungen (erfolgreiche Teilnahme an der Übung „Latein für Anfänger“ gemäß der Prüfungsordnung für den Nachweis von Griechisch- und Lateinkenntnissen an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz) erforderlich.

Bei der Wahl der Fachrichtung „Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte“ sind Lateinkenntnisse im Umfang von zwei Jahren Schulunterricht mit mindestens der abschließenden Note „ausreichend“ oder vergleichbare Leistungen (erfolgreiche Teilnahme an der Übung „Latein für Anfänger“ gemäß der Prüfungsordnung für den Nachweis von Griechisch- und Lateinkenntnissen an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz) sowie Altgriechischkenntnisse im Umfang von zwei Jahren Schulunterricht mit mindestens der abschließenden Note „ausreichend“ oder vergleichbare Leistungen (erfolgreiche Teilnahme an der Übung „Altgriechisch für Anfänger“ gemäß der Prüfungsordnung für den Nachweis von Griechisch- und Lateinkenntnissen an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz) erforderlich.“

C. Studienumfang (zu § 6 Abs. 1 und 2)

1. Im Verlauf des Master-Studiengangs ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Umfang teilzunehmen:

Gesamtumfang	mind. 31 SWS
Pflichtlehrveranstaltungen	mind. 11 SWS
Wahlpflichtveranstaltungen	mind. 20 SWS

2. Zum erfolgreichen Abschluss des Studiengangs müssen insgesamt mindestens 120 Leistungspunkte (LP) nachgewiesen werden; davon entfallen je nach Schwerpunktfach

a. auf die Pflichtmodule	25 oder 35 LP
b. auf die Wahlpflichtmodule	50 oder 60 LP
c. auf die Masterarbeit	30 LP
d. auf die mündliche Abschlussprüfung	5 LP

D. Zusammensetzung des Modulkanons für die drei Fachrichtungen

Legende:

- Forschungsmodul: D1
- Praxismodul: D2
- Kolloquiumsmodul: D3
- Professionalisierungsmodul: D4
- Spracherwerbsmodul: D5
- Module der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie: D6-D15
- Module der Klassischen Archäologie: D16-D19
- Module der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte: D20-D22
- Anwendungsorientiertes Wahlpflichtmodul: D25
- Wahlpflichtmodule (aus den Bereichen Ägyptologie, Biblische Archäologie, Kunstgeschichte und Vorderasiatische Archäologie): D27-D32

a) Fachrichtung „Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie“

- 3 Module aus D6-D15
- 1 Modul aus D16-22 oder D25

- 1 Modul aus D6-D22 oder D25 oder D27-D32 oder ein benotetes Modul im Umfang von mindestens 10 LP aus einem anderen Fach der Johannes Gutenberg-Universität (fächerübergreifendes Studium)*
- 1 Modul (als *Zusatzqualifikation*) aus D5-25**
- 1 Modul D1
- 1 Modul D2
- 1 Modul D3

b) Fachrichtung „Klassische Archäologie“

- 3 Module aus D16-D19
- 1 Modul aus D6-D22 oder D25 oder D27-D32 oder ein benotetes Modul im Umfang von mindestens 10 LP aus einem anderen Fach der Johannes Gutenberg-Universität (fächerübergreifendes Studium)*
- 1 Modul (als *Zusatzqualifikation*) aus D5-25**
- 1 Modul D1
- 1 Modul D2
- 1 Modul D3
- 1 Modul D4

c) Fachrichtung „Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte“

- 3 Module D20-D22
- 1 Modul aus D6-D22 oder D25 oder D27-32 oder ein benotetes Modul im Umfang von mindestens 10 LP aus einem anderen Fach der Johannes Gutenberg-Universität (fächerübergreifendes Studium)*
- 1 Modul (als *Zusatzqualifikation*) aus D5-25**
- 1 Modul D1
- 1 Modul D2
- 1 Modul D3
- 1 Modul D4

*Soweit in der Prüfungsordnung nicht definiert, ist die Belegung weiterer Module nur nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss möglich.

**Über die elektronische Anmeldung zu diesem Modul ist festzulegen, dass das Modul als Zusatzqualifikation gewählt wird; die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote gemäß § 16 Abs. 3 ein.

E. Anforderungen im Sprachmodul

Bei Wahl der Fachrichtung „Klassische Archäologie“ sind Sprachkenntnisse in Altgriechisch, die in mindestens zwei Jahren schulischer Ausbildung mindestens mit der abschließenden Note "ausreichend" erworben wurden, oder vergleichbare Leistungen (erfolgreiche Teilnahme an der Übung „Griechisch für Anfänger“ gemäß der Prüfungsordnung für den Nachweis von Griechisch- und Lateinkenntnissen an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz) bis zur Anmeldung zur Masterarbeit nachzuweisen.

Bei Wahl der Fachrichtung „Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte“ sind Sprachkenntnisse in Altgriechisch, die in mindestens drei Jahren schulischer Ausbildung mindestens mit der abschließenden Note "ausreichend" erworben wurden, oder vergleichbare Leistungen

(erfolgreiche Teilnahme an der Übung „Griechisch für Fortgeschrittene“ gemäß der Prüfungsordnung für den Nachweis von Griechisch- und Lateinkenntnissen an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz) bis zur Anmeldung zur Masterarbeit nachzuweisen.

Bei Wahl der Fachrichtung „Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie“ ist das Erlernen einer weiteren modernen Fremdsprache im Sprachmodul optional. Dies gilt ebenso für die Fachrichtungen „Klassische Archäologie“ und „Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte“ insofern die Sprachkenntnisse im Alt- bzw. Neugriechischen nachgewiesen sind.

F. Modulplan

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

Pflichtmodule (alle Fachrichtungen)

Modul D1 Forschung						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Modulteilprüfungen
Theorien und aktuelle Forschungsansätze	Ü	1.-2.	Pfl.	2	5	Referat
Projektseminar	P	3.	Pfl.	1	5	Musterrezension
Modulprüfung	kumulativ zu gleichen Teilen					
Gesamt				3 SWS	10 LP	

Modul D2 Praxis						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Exkursionen (mindestens 10 Tage)	P	2.-3.	Pfl.	3 [analog]	4	
Praktikum (4 Wochen/ 6 LP) oder praktische Übungen	P	2.-3.	Pfl.	4 [analog]	6	
Modulprüfung	Bericht (unbenotet)					
Gesamt				7 SWS	10 LP	
Zusatzregelung	Auf Antrag an den Prüfungsausschuss können bis zu 4 weitere LP im Praxismodul statt im Modul Spracherwerb sowie umgekehrt bis zu 4 weitere LP im Modul Spracherwerb statt im Praxismodul erworben werden.					

Modul D3 Kolloquium						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Forschungskolloquium		3.	Pfl.	1	5	
Modulprüfung	Referat im Rahmen des Forschungskolloquiums (unbenotet)					
Gesamt				1 SWS	5 LP	

Pflichtmodul (nur Fachrichtungen Klass. Arch. und Christl. Arch. & Byz. Kunstgeschichte)

Modul D4 Professionalisierung						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Projektseminar	Ü	2.	Pfl.	1	10	
Modulprüfung	Bericht					
Gesamt				1 SWS	10 LP	

Wahlpflichtmodul Spracherwerb

Modul D5 Spracherwerb						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Modulteilprüfung
Sprachkurs(e)		1.-2.	Wpfl.	ca. 4	10	Erfolgreicher Abschluss von Sprachkurs(en)
Modulprüfung	kumulativ (unbenotet)					
Gesamt				ca. 4 SWS	10 LP	
Zusatzregelung	Auf Antrag an den Prüfungsausschuss können bis zu 4 weitere LP im Modul Spracherwerb statt im Praxismodul sowie umgekehrt bis zu 4 weitere LP im					

	Praxismodul statt im Modul Spracherwerb erworben werden.
Hinweis	Zu beachten sind die oben unter „E. Anforderungen im Sprachmodul“ definierten fachspezifischen Anforderungen

Wahlpflichtmodule der archäologischen Schwerpunktfächer

Modul D6 (VFG) Pleistozäne Archäologie 1: Ursprünge der Menschwerdung						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung Ursprünge der Menschwerdung	V	1.-3.	Pfl.	1	1 LP	
Seminar	S	1.-3.	Pfl.	2	6 LP	Referat
Übung	Ü	1.-3.	Pfl.	2	3 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit im Seminar					
Gesamt				5 SWS	10 LP	

Modul D7 (VFG) Pleistozäne Archäologie 2: Jäger und Gejagte						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung Jäger und Gejagte	V	1.-3.	Pfl.	1	1 LP	
Seminar Wirbeltiertaphonomie	S	1.-3.	Pfl.	2	6 LP	Referat
Übung Einführung in die Osteoarchäologie	Ü	1.-3.	Pfl.	2	3 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit im Seminar					
Gesamt				5 SWS	10 LP	

Modul D8 (VFG) Pleistozäne Archäologie 3: Neue Menschen, neue Wege. Die Zeit vor 40.000 – 10.000 Jahren						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung Neue Menschen, neue Wege: Die Zeit vor 40.000 – 10.000 Jahren	V	1.-3.	Pfl.	1	1 LP	
Seminar	S	1.-3.	Pfl.	2	6 LP	Referat
Übung Chronologie des Eiszeitalters	Ü	1.-3.	Pfl.	2	3 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit im Seminar					
Gesamt				5 SWS	10 LP	

Modul D9 (VFG) Entstehung und Ausbreitung des Neolithikums im westlichen Eurasien						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung Aktuelle Forschungen zur Entstehung und Ausbreitung des Neolithikums	V	1.-3.	Pfl.	2	3	
Seminar	S	1.-3.	Pfl.	2	7	Referat
Modulprüfung	Hausarbeit im Seminar					
Gesamt				4 SWS	10 LP	

Modul D10 (VFG) Das Neolithikum im westlichen Eurasien (5.-3. Jahrtausend v. Chr.)						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung Aktuelle Forschungen zum Neolithikum im westlichen Eurasien	V	1.-3.	Pfl.	2	3	
Seminar	S	1.-3.	Pfl.	2	7	Referat
Modulprüfung	Hausarbeit im Seminar					
Gesamt				4 SWS	10 LP	

Modul D11 (VFG) Europa im 2. Jahrtausend v. Chr.: Epochen, Regionen, Kulturen						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung Europa im 2. Jahrtausend v. Chr.	V	1.-3.	Pfl.	2	3	
Seminar	S	1.-3.	Pfl.	2	7	Referat
Modulprüfung	Hausarbeit im Seminar					
Gesamt				4 SWS	10 LP	

Modul D12 (VFG) Europa im 1. Jahrtausend v. Chr.: Epochen, Regionen, Kulturen						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung Europa im 1. Jahrtausend v. Chr.	V	1.-3.	Pfl.	2	3	
Seminar	S	1.-3.	Pfl.	2	7	Referat
Modulprüfung	Hausarbeit im Seminar					
Gesamt				4 SWS	10 LP	

Modul D13 (VFG) Provinzialrömische Archäologie 1: Grundlagen der Chronologie						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung	V	1.-3.	Pfl.	2	3	
Seminar	S	1.-3.	Pfl.	2	5	Referat
Übung	Ü	1.-3.	Pfl.	2	2	
Modulprüfung	Hausarbeit im Seminar					
Gesamt				6 SWS	10 LP	

Modul D14 (VFG) Provinzialrömische Archäologie 2: Die Kultur der römischen Provinzen						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung	V	1.-3.	Pfl.	2	3	
Seminar	S	1.-3.	Pfl.	2	5	Referat
Übung	Ü	1.-3.	Pfl.	2	2	
Modulprüfung	Hausarbeit im Seminar					
Gesamt				6 SWS	10 LP	

Modul D15 (VFG) Archäologie der Völkerwanderungs- und Merowingerzeit						
Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflichtungs-grad	SWS	Leistungs-punkte	Studienleistung
Vorlesung	V	1.-3.	Pfl.	1	2	
Übung	Ü	1.-3.	Pfl.	2	2	
Seminar	S	1.-3.	Pfl.	2	6	Referat
Modulprüfung	Hausarbeit im Seminar					
Gesamt				5 SWS	10 LP	

Modul D16 (Klass. Arch.) Architektur und Topographie						
Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflichtungs-grad	SWS	Leistungs-punkte	Studienleistung
Seminar	S	1.-3.	Pfl.	2	7	Referat
Lektürepensum zum Seminar		1.-3.	Pfl.		3	wiss. Gespräch
Modulprüfung	Hausarbeit im Seminar					
Gesamt				2 SWS	10 LP	

Modul D17 (Klass. Arch.) Hermeneutik – Bildwissenschaft						
Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflichtungs-grad	SWS	Leistungs-punkte	Studienleistung
Vorlesung	V	1.-3.	Pfl.	2	3	
Seminar	S	1.-3.	Pfl.	2	7	Referat
Modulprüfung	Hausarbeit im Seminar					
Gesamt				4 SWS	10 LP	

Modul D18 (Klass. Arch.) Formanalyse – Antike Kunstgeschichte						
Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflichtungs-grad	SWS	Leistungs-punkte	Studienleistung
Vorlesung	V	1.-3.	Pfl.	2	3	
Seminar	S	1.-3.	Pfl.	2	7	Referat
Modulprüfung	Hausarbeit im Seminar					
Gesamt				4 SWS	10 LP	

Modul D19 (Klass. Arch.) Archäologie als Kulturgeschichte						
Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflichtungs-grad	SWS	Leistungs-punkte	Studienleistung
Seminar	S	1.-3.	Pfl.	2	7	Referat
Lektürepensum zum Seminar		1.-3.	Pfl.		3	wiss. Gespräch
Modulprüfung	Hausarbeit im Seminar					
Gesamt				2 SWS	10 LP	

Modul D20 (Christl. Arch.) Denkmaltopographie						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung	V	1.-3.	Pfl.	2	3	
Seminar	S	1.-3.	Pfl.	2	7	Referat
Modulprüfung	Hausarbeit im Seminar					
Gesamt				4 SWS	10 LP	

Modul D21 (Christl. Arch.) Formanalyse und Deutungen						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung	V	1.-3.	Pfl.	2	3	
Seminar	S	1.-3.	Pfl.	2	7	Referat
Modulprüfung	Hausarbeit im Seminar					
Gesamt				4 SWS	10 LP	

Modul D22 (Christl. Arch.) Denkmal und historischer Kontext						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung	V	1.-3.	Pfl.	2	3	
Seminar	S	1.-3.	Pfl.	2	7	Referat
Modulprüfung	Hausarbeit im Seminar					
Gesamt				4 SWS	10 LP	

Anwendungsorientiertes Wahlpflichtmodul

Modul D25 (VFG) Archäologisch-Geophysikalische Feldmethoden						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Einführung in die Erforschung der Kulturlandschaftsgenese	V	2.-3.	Pfl.	2	2	
Forschungsprojekt	P	2.-3.	Pfl.		8	
Modulprüfung	Bericht					
Gesamt				2 SWS	10 LP	

Weitere Wahlpflichtmodule

Ägyptologie

Modul D 27 Ägyptologie im Master Archäologie						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Themen I	V oder V + S	1.-3.	Pfl.	2	5	Referat in einem der beiden Seminare
Themen II	V oder V + S	1.-3.	Pfl.	2	5	Referat in einem der beiden Seminare
Modulprüfung	Referat in einem der beiden Seminare					
Gesamt				4 SWS	10 LP	
Zusatzbestimmung	Mittelägyptisch-Kenntnisse (Kurse Mittelägyptisch I + II) werden dringend empfohlen					

Biblische Archäologie

Modul D28 Biblische Archäologie im Master Archäologie: Archäologie der Biblischen Länder						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung	V	1.-3.	Pfl.	2	3	
Seminar	S	1.-3.	Pfl.	2	7	Referat
Modulprüfung	Hausarbeit im Seminar					

Kunstgeschichte

Modul D29 Kunstgeschichte I im Master Archäologie: Werk- und Objektanalyse						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung	V	1.	Pfl.	2	3	
Seminar	S	1.	Pfl.	2	7	Referat
Gesamt				4 SWS	10 LP	
Modulprüfung	Schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) oder mündliche Prüfung (20 Min.) oder Klausur (60 Min.) im Seminar					

Modul D30 Kunstgeschichte II im Master Archäologie: Kunst und Kontexte						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung	V	2.	Pfl.	2	3	
Seminar	S	2.	Pfl.	2	7	Referat
Gesamt				4 SWS	10 LP	
Modulprüfung	Schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) oder mündliche Prüfung (20 Min.) oder Klausur (60 Min.) im Seminar					

Modul D31 Kunstgeschichte III im Master Archäologie: Kunst-, Architektur- und Bildtheorien						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung	V	3.	Pfl.	2	3	
Seminar	S	3.	Pfl.	2	7	Referat
Gesamt				4 SWS	10 LP	
Modulprüfung	Schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) oder mündliche Prüfung (20 Min.) oder Klausur (60 Min.) im Seminar					

Vorderasiatische Archäologie

Modul D32 Vorderasiatische Archäologie im Master Archäologie						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Seminar I Vorderasiatische Archäologie	S	1.-3.	Pfl.	2	5	
Vorlesung Vorderasiatische Archäologie	V	1.-3.	WPfl.	2	5	Klausur (60 Min.)
Seminar II Vorderasiatische Archäologie	S	1.-3.	WPfl.	2	5	Referat
Gesamt				4 SWS	10 LP	
Modulprüfung	Referat in Seminar I					

Modul D33 M.A.-Abschluss						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
M.A.-Arbeit		3.-4.	Pfl.		30	
Mündliche M.A.-Prüfung	P	4.	Pfl.		5	
Masterprüfung	M.A.-Arbeit (6 Monate) und mündliche Prüfung (45 Min.)					
Gesamt					35 LP	

Legende:

S	=	Seminar
P	=	Praktikum
Pfl	=	Pflichtlehrveranstaltung
Ü	=	Übung
V	=	Vorlesung
WPfl	=	Wahlpflichtlehrveranstaltung

G. Masterarbeit und mündliche Masterprüfung (zu § 15 Abs. 5; § 16 Abs. 2 und 3)

Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 6 Monate.

Die mündliche Prüfung dauert 45 Minuten. Gegenstand der mündlichen Abschlussprüfung sind die Masterarbeit sowie zwei weitere geeignete Themen nach Wahl der Kandidatin oder des Kandidaten, welche im Vorfeld mit den Prüferinnen und Prüfern gemäß § 16 Absatz 3 abzustimmen sind.

H. Auslandsaufenthalte

Im Rahmen des Masterstudiengangs werden Auslandsaufenthalte empfohlen, sind jedoch nicht verpflichtend.

I. Module ohne Abschlussnote (zu § 11 Abs. 2)

Folgende Module gehen nicht in die Masterendnote ein: Praxis- und Kolloquiumsmodul (Pflichtmodule) und das als Zusatzqualifikation gewählte Modul (Spracherwerb oder anderes).

J. Fast-Track-Programm

1. Studierende mit überdurchschnittlichen Studienleistungen können nach Abschluss des zweiten Fachsemesters, d.h. zu Beginn des dritten Semesters, den direkten Weg zur Promotion einschlagen.

2. Die Zulassung zum *Fast Track*-Programm erfolgt auf Vorschlag eines Hochschullehrers oder einer Hochschullehrerin oder eines Habilitierten oder einer Habilitierten, die in diesem Studiengang unterrichtet. Der Vorschlag ist schriftlich zu begründen. Allein aus der Summe aller Noten aus den Modulen der ersten zwei Semester ergibt sich kein Anrecht auf Zulassung zum *Fast Track*. Näheres regelt der fachspezifische Anhang zur Promotionsordnung.“